

Taten statt Worte

Siegel „Gewaltfreie Schule“ für Büchner I

Bremerhaven (sak). Eine Feier mit Gesangs-, Tanz- und Schauspiel-Darbietungen, dazu Glückwünsche von allen Seiten: Der Präventionsrat der Stadt hat der Georg-Büchner-Schule I am Donnerstag das Siegel „Gewaltfreie Schule“ verliehen.

Schülerstreitschlichter, Befragung zur Gewaltbelastung und Sozialtraining gehören zu den Methoden, die an der Büchner I seit langem erfolgreich eingesetzt werden. Daher ist sie nach der Heinrich-Heine nun die zweite Schule,

die dieses Qualitätssiegel tragen darf.

Polizeichef Harry Götze lobte das Engagement und die Begeisterung mit der sich alle Beteiligten „konkret für eine Kultur der Gewaltfreiheit einsetzen, statt nur Lippenbekenntnisse abzugeben“.

Darauf sind auch die Schüler mächtig stolz. Nach jedem Glückwunsch johlen sie, so laut sie können. Und als am Ende der Feier das Siegel überreicht wird, reckt es Schülersprecher Besart in die Höhe wie einst Rocky seinen Weltmeister-Gürtel.



Schüler und Leitung sind stolz darauf, dass sich ihre Georg-Büchner-Schule I von nun an „Gewaltfreie Schule“ nennen darf (von links): Schulleiter Manfred Rademacher, Oberschulrat Michael Porwoll, Polizeichef Harry Götze sowie Jörg Seedorf und Robert Reichstein vom Präventionsrat. Foto: Is